

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? [feedback@zominuten.ch](mailto:feedback@zominuten.ch)

Ausgesetzte Exoten

06. Oktober 2014 12:27; Akt: 06.10.2014 12:27

# Gibt es bald Piranhas in der Schweiz?

*In der Camargue leben sie bereits in Kanälen: Piranhas, die von ihren Besitzern ausgesetzt wurden. Gemäss Experten könnten sie sich auch bald in der Schweiz heimisch fühlen.*



1|3

Dieser schwarze Piranha lebt wie die anderen Piranha-Arten in Süsswasser-Flüssen Südamerikas. Nun soll sich eine Art in den Kanälen der Camargue in Frankreich wohlfühlen und vermehren.

Bild: Wilfried Wittkowsky, Wikimedia

Eine Boa oder einen Gecko im Terrarium im Wohnzimmer oder japanische Fische im Gartenteich – exotische Tiere sind beliebt. Doch immer wieder mal werden die Besitzer ihrer exotischen Tiere überdrüssig. Statt sie aber im Tierheim abzugeben, setzen sie sie in freier Wildbahn aus, obwohl das verboten ist.

Meist überleben die Exoten unseren Winter nicht und verenden kläglich. Doch nicht mehr alle: Denn mittlerweile hat sich unser Klima verändert. «Als Folge der globalen Erwärmung überleben immer mehr fremde Arten bei uns», sagt Jean-François Rubin gegenüber «Le Matin».



### **Der Piranha könnte sich auch bei uns wohlfühlen**

Laut dem Professor für Natürliches Ressourcenmanagement an der Fachhochschule Genf haben sich bereits viele exotische Fischarten in Europa eingelebt. Dazu gehört neuerdings auch ein Fisch, der bei uns einen besonders schlechten Ruf hat: der Piranha.

Der aggressive Beisser, der im Amazonasbecken in Südamerika heimisch ist, fühlt sich in den Kanälen der Camargue wohl und vermehrt sich dort. «Sie können offenbar in europäischen Gewässern überleben», so Rubin. Und: Möglicherweise dauere es nicht mehr lange und die ersten Piranhas schwimmen in Schweizer Gewässern.

(ann)

#### **Unser Kommentar:**

**Wir fühlen uns seit 1981 in der Schweiz heimisch, speziell in Basel und im Wallis und teilweise sogar im Tessin!**

**D Dambuuregrubbe Piranhas Basel**